

GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR LEHRERINNEN

„Gesundheitszirkel in Schulen“

eine Information für Schulen

Unterstützt durch den Landesschulrat für Steiermark



Seidengasse 33-35/9
A-1070 Wien
Tel.: +43-1-524 37 51; Fax: DW -22
e-mail: ibg@worklab.at



Seidengasse 33-35/9
A-1070 Wien
+43-1-524 37 52

IBG-Österreich & worklab - Unternehmen der Health @ Work Gruppe

Jänner 2003

Werte Kollegin, werter Kollege

Gesunde LehrerInnen sind die beste Voraussetzung für gesunde Schulen. Auch im Schulbereich wird auf Grund des längeren Verbleib im Arbeitsprozess ähnlich wie in Betrieben die gezielte Förderung von Gesundheit und Arbeitsbewältigung der MitarbeiterInnen ein Um und Auf werden.

Ein guter Ansatz dafür bieten Gesundheitszirkel, die direkt mit dem Lehrerkollegium in den Schulen umgesetzt werden können.

Bei Gesundheitszirkel handelt es sich um extern moderierte, strukturierte Gruppenprozesse zur Analyse von Gesundheitspotenzialen, gesundheitlichen Stressoren und gesundheitlichen Belastungen in der Lehrerarbeit. Es bleibt jedoch nicht bei der Analyse, sondern vielmehr wird das ExpertInnenwissen der LehrerInnen genutzt um Lösungsvorschläge und Optimierungsmaßnahmen aus ihrer Alltagssicht zu erarbeiten und einem Steuerungsteam, welches sich aus Direktorium, Vertreter des LSR, der betreuenden ArbeitsmedizinerIn mit Hilfe der GesundheitsmoderatorIn vorzustellen und zur Entscheidung zu bringen. Die GesundheitsmoderatorInnen selber sind LehrerInnen, die eine spezielle Ausbildung abgeschlossen haben.

Der Gesundheitszirkel ist selber also ein partizipatives Analyse- und Interventionsinstrument. Der Ansatz besteht kurz gefasst darin, dass jede/r MitarbeiterIn auch ExpertIn seines/ihres Arbeitsalltages ist und durch Bergung dieses Wissens, Probleme konkretisiert und praxisnahe Lösungen gefunden werden.

Die Moderationskosten für den Zirkel werden durch Fördermittel des Fonds Gesundes Österreich getragen, wodurch außer Zeitressourcen für TeilnehmerInnen und das zu Verfügung stellen eines Raums keine Kosten den Schulen erwachsen.

Eine Kurzbeschreibung finden Sie auf der nächsten Seite.

Wenn Sie sich für einen Gesundheitszirkel interessieren bzw. noch mehr Informationen wollen, kontaktieren Sie uns bitte mit beiliegendem Antwortfax.

Inhalte eines Gesundheitszirkels:

- Gemeinsame Identifikation von Gesundheitspotenzialen (Ressourcen)
- Gemeinsame Identifikation von und Belastungspotenzialen durch die Gruppe
- Analyse der Probleme und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Maßnahmen für Verbesserungen und Vergabe von Verantwortlichkeiten

Methode:

- Zirkel mit 6 bis 15 LehrerInnen, 1-2 ModeratorInnen
- 6 Sitzungen, 5 Sammlungs- u. Hierarchisierungssitzungen, 1 Auswertungssitzung oder geblockt 2,5-3 h oder geblockt auf 3 Halbtage bzw. 1,5 Tage (oder bei Bedarf auch Modus vereinbar)
- Erhebungsbericht
- Präsentation der Ergebnisse in der Steuergruppe

Ablauf:

- 6 Sitzungen à 3 Stunden oder geblocktes Vorgehen
- Sitzungsplan:
 - Vorbereitung:*
 - Vorbesprechung mit Steuergruppe, EntscheidungsträgerInnen, Vereinbarung
 - Kommunikation, Bewerbung und Einladung
 - 1. Sitzung:*
 - Kennenlernen
 - Einführung in die Methode
 - Erwartungen
 - 2.-5. Sitzung:*
 - Sammlung der Ansatzpunkte für Verbesserungen
 - technische und organisatorische Durchführbarkeit
 - 6. Sitzung:*
 - Auswertungssitzung
 - (Zeit-) Plan für Umsetzung

Protokoll nach jeder Sitzung

Abschluss-Bericht nach Sitzung 6

Präsentation der Ergebnisse für Steuergruppe und EntscheidungsträgerInnen

Interessenten Rückmelde-Fax

Bitte faxen oder schicken Sie bei Interesse an der Gesundheitszirkel diese Seite direkt an IBG-Österreich zurück:
IBG-Österreich, Seidengasse 33-35/9, A-1070 Wien,
Fax: +43-1-524 37 51-22.

Bzw. mailen Sie uns Ihr Interesse an: i.kloimueller@worklab.at unter Angabe unten stehender Informationen.

Ich interessiere mich für einen Gesundheitszirkel an meiner Schule

Name:

Funktion:.....

Schule:

Adresse:.....

Tel.: (tagsüber zu erreichen).....